



SPD-Stadtratsfraktion
Landau in der Pfalz

Bgm | 510 | 100
Lu 27/5

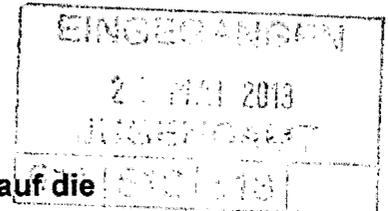


Monika Vogler* Drachenfelsstraße 18*76829 Landau

Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Schlimmer
Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz

Lu → 510

Landau, 23.05.2013



Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Kindertagesstätten“ auf die Tagesordnung des nächsten Jugendhilfeausschusses

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Land Rheinland Pfalz hat in Sachen Kindertagesstätten und frühkindliche Förderung und Bildung schon vieles getan und wichtige Gesetze auf den Weg gebracht. Die Erzieherinnen und Erzieher kommen allerdings im Arbeitsalltag teilweise an ihre Grenzen, da das veränderte Alter der betreuten Kinder vielfältige Herausforderungen mit sich bringt.

So brauchen gerade die Allerkleinsten konstante Bezugspersonen, um die individuelle und beziehungsvolle Eingewöhnung und Förderung zu gewährleisten.

Die Erzieherinnen sind in stärkerem Maß mit Vorbereitung, Dokumentation, Eltern- und Verwaltungsarbeit sowie hauswirtschaftlichen Arbeiten befasst.

Es gibt im Kindertagesstättengesetz viele Soll- und Kann-Regelungen. Träger handeln daher unterschiedlich. So besteht die Gefahr, dass Qualitätsstandards nicht eingehalten werden können, z. B. mit Blick auf Ausfall durch Krankheit.

Ich bitte darum, dass eine Vertreterin oder ein Vertreter der Initiative Gute Kita im Jugendhilfeausschuss über den Ist- Zustand und die Anforderungen berichtet.

Zur Erhaltung des Anspruchs einer Bildungsinstitution statt Betreuungsinstitution, sollte darüber beraten werden, ob die Stadt Landau auch an andere Träger einen schriftlichen Appell richtet, die Soll- und Kann-Bestimmungen zugunsten der Kinder auszuschöpfen.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Vogler